

Liste Zukunft
Fraktion im Rat der Stadt Brakel
Am Kirchhof 1
33034 Brakel-Siddessen

27.03.2025

Stadt Brakel
Bürgermeister
Rathaus
33034 Brakel

Antrag zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Brakel

Thema: Einflussnahme der Stadt Brakel als Mitgesellschafterin von Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG auf die Tochtergesellschaft LSF GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit der Planung von Windkraftanlagen im Flechtheimer Feld und Annenfeld

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

die Fraktion **Liste Zukunft** beantragt, folgenden Beschlussvorschlag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Brakel fordert den Bürgermeister in seiner Funktion als Vertreter der Stadt Brakel bei der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG auf, sich dort **unmissverständlich und mit Nachdruck für eine freiwillige Beschränkung des von der Tochtergesellschaft LSF GmbH & Co. KG geplanten Windkraftprojekts im Flechtheimer Feld und Annenfeld einzusetzen.**
2. Ziel der Einflussnahme soll sein, dass
 - a) **die Zahl der Windkraftanlagen nicht über die im Regionalplan vorgesehenen 8 Anlagen hinausgeht,**
 - b) **die Höhe und Platzierung der Anlagen unter Berücksichtigung der Belastung für die Bevölkerung der Weststadt angepasst wird.**
3. Der Bürgermeister wird beauftragt,
 - a) Kontakt zu den größten Gesellschaftern der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG – insbesondere den Kommunen Herford und Paderborn – aufzunehmen,
 - b) sowie den Landrat des Kreises Höxter als Vertreter des größten Anteilseigners aus dem Kreisgebiet zu bitten, auf die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG im Sinne der Bevölkerung von Brakel einzuwirken.

4. Sollte seitens der Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG keine Bereitschaft zur Einflussnahme auf das Projekt bestehen, hält sich der Rat der Stadt Brakel ausdrücklich vor,
- a) eine **Beendigung oder Reduzierung der Beteiligung der Stadt Brakel an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG** zu prüfen,
 - b) sowie **künftige zustimmungspflichtige Entscheidungen** im Zusammenhang mit Westfalen Weser Energie im Rat **bis auf Weiteres zurückzustellen oder abzulehnen**, sofern keine Rücksicht auf die Interessen der Brakeler Bürgerinnen und Bürger genommen wird.

Begründung:

Die Fraktion Liste Zukunft hat sich mit der aktuellen Planung von Windkraftanlagen im Gebiet Flechtheimer Feld und Annenfeld intensiv auseinandergesetzt. Es bestehen erhebliche Bedenken hinsichtlich der zusätzlichen Belastung der Bevölkerung in der Brakeler Weststadt insbesondere über die im Regionalplan vorgesehenen Windzonen hinaus.

Besonders kritisch ist, dass die ProjektiererIn LSF GmbH & Co. KG zu 50 % der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG gehört, an der wiederum die Stadt Brakel beteiligt ist. Daher ergibt sich aus Sicht der Liste Zukunft nicht nur eine moralische Mitverantwortung, sondern auch ein konkreter Handlungsauftrag für den Bürgermeister und den Rat der Stadt Brakel, sich für eine bürgerfreundlichere Ausgestaltung des Vorhabens einzusetzen.

Gerade mit Blick auf die geleistete finanzielle Beteiligung und die langjährige Unterstützung durch kleine Kommunen wie Brakel muss nun sichtbar werden, dass Beteiligung auch Einfluss bedeutet – und dieser zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Heilemann
Liste Zukunft/ Vorsitzender